

Autorin Michaela Eberhard sagt schreibend ihrem „Rheuma ade“ und deckt „Die Rheuma-Lüge“ auf

Im Alter von 38 Jahren bekam Michaela Eberhard die Diagnose Rheuma. Mutig nahm sie den Kampf mit der unheilbaren Krankheit auf und erzielte mit Mikronährstoffen außergewöhnliche Erfolge. Ihr Wissen und ihre Erfahrungen gibt die Weststeirerin in ihren Büchern „Rheuma ade“ und „Die Rheuma-Lüge“ wieder. Die Aktiv Zeitung bat die in St. Josef lebende Autorin zum Interview und verlost jeweils drei Bücher unter ihren Lesern.

Aktiv Zeitung: Gemeinsam mit Ihrem Mann und Ihren beiden Söhnen – fünf und sieben Jahre – leben Sie in St. Josef. Wann erhielten Sie die Rheuma-Diagnose?

Michaela Eberhard: Es war im Spätsommer 2015. Ich war 38 Jahre alt, Mutter von zwei kleinen Buben, konnte kaum mehr gehen und hatte große Schmerzen in meinen Gelenken. Die unheilbare Diagnose „Chronische Polyarthritits“ bzw. „Psoriasis Arthritis“ habe ich zur Kenntnis genommen, jedoch die schwere dauerhafte schulmedizinische Medikation größtenteils wegen deren Nebenwirkungen sowie Langzeitfolgen abgelehnt.

Aktiv Zeitung: Wie stießen Sie auf

die Mikronährstoffe?

Michaela Eberhard: Motiviert aus purer Verzweiflung durchforstete ich viele alternative Wege und Möglichkeiten und begab mich in Behandlung vieler Komplementärmediziner. Zusätzlich durchwühlte ich Bücher und das Internet und stieß dabei auf die Theorie, dass körperliche Krankheitssymptome die Folge von unterschiedlichen Mikronährstoffmängeln sein können. Dies erschien mir logisch.

Aktiv Zeitung: Zeigten die Nahrungsergänzungsmittel gleich Erfolg?

Michaela Eberhard: Ich sprang über meinen Schatten, griff zu teils sehr hohen Dosen und tatsächlich

verbesserte sich mein körperlicher Zustand innerhalb kürzester Zeit enorm, was sich auch in meinen Blutwerten widerspiegelte.

Aktiv Zeitung: Wie geht es Ihnen heute?

Michaela Eberhard: Ich bin mittlerweile anhaltend entzündungs- und beschwerdefrei und erfreue mich bester Beweglichkeit. Im Laufe der letzten Jahre habe ich mich intensiv mit Rheuma befasst, erfuhr, dass die Zahl der Betroffenen allein in Österreich im siebenstelligen Bereich liegt und entschied, meine Behandlungserfolge in zwei Büchern niederzuschreiben. Mit meinen Büchern möchte ich Menschen Mut machen, die eigene Gesundheit in Eigenverantwortung zu nehmen. Mein Erfolg soll anderen Vorbild und Motivation sein.

Aktiv Zeitung: Was hat es mit der ersten Rheuma-Akademie in Graz auf sich?

Michaela Eberhard: Gemeinsam mit einem sehr engagierten Team gründete ich die Rheuma-Akademie. In dieser geben wir in Einzelgesprächen und Vorträgen unser Wissen um Vitamine, Mineralstoffe und Co. weiter. Denn wie mein eigenes Beispiel zeigt, ist es sogar möglich, dass schulmedizinisch unheilbare Symptome sich wieder auflösen können.

Aktiv Zeitung: Danke für das Gespräch.

„Rheuma ade“

In ihrem ersten Buch holt sich Michaela Eberhard zu schulmedizinisch ausgewogenen Krankheitsbildern die Meinungen von Ganzheitsmedizinern, Mikronährstoffproduzenten und erfahrenen Körpertherapeuten ein. Die Erkenntnisse und Meinungen sind verblüffend und einhellig: Den Körper mit Mikronährstoffen – organische, körpereigene Substanzen –

Zwei Bücher, die Betroffenen zu Recht Hoffnung auf ein beschwerdefreieres Leben machen.
Fotos: Michaela Eberhard



Autorin Michaela Eberhard nahm ihre Krankheit selbst in die Hand.

gezielt und systemisch aufzufüllen, bringt nicht nur mehr Wohlbefinden, sondern lässt komplexe Krankheitssymptome verschwinden. „Rheuma ade“ ist verständlich geschrieben, amüsant zu lesen, unfassbar logisch und vor allem ehrlich!

„Die Rheuma-Lüge“

Hinter diesem Buch steht die persönliche Erfolgsgeschichte der Autorin. „Die Rheuma-Lüge“ ist eine Anleitung für eine optimale Versorgung mit Mikronährstoffen, die für jeden umsetzbar ist. Ein Buch, das motiviert und nicht nur ein Muss für Rheumatiker ist, sondern für alle, die die Verantwortung für ihre eigene Gesundheit selbst übernehmen wollen.

Buchverlosung

Beide Bücher erscheinen am Freitag, 28. September 2018, im CM Medienverlag Graz und können bereits jetzt im gut sortierten Buchhandel vorbestellt werden.

Die Aktiv Zeitung verlost von beiden Büchern drei Exemplare unter ihren Lesern. Interessierte schicken ein Mail an: gewinnspiel@aktivzeitung.at, Mailschluss ist am 5. Oktober. Die Gewinner werden verständigt. •

Schule
Athiopien

KABARETT VON
MARKUS HIRTNER
ERWARTUNGEN UND ANDERE DUMMHEITEN

Tickets:
•Ticket,
alle Raiffeisenbanken,
Trafik Müller-Lannach
Trafik Pommer – DL
und 0699-1188444

DONNERSTAG, 11. OKTOBER 2018, 19.30 UHR
Einlass 18.30 Uhr
STEINHALLE LANNACH
Vorverkauf: € 25.- (Kinder bis 14 Jahre. € 17.-)

